

TG100 TONGENERATOR

KURZANLEITUNG

1 Vorsichtsmaßnahmen

Bitte lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie de TG100 gebrauchen.

Sicherheit

- **Verlegen Sie das Kabel des TG100-Netztes so, daß es nicht gequetscht werden kann und daß niemand darüber stolpert.**
- **Setzen Sie den TG100 niemals extremer Feuchtigkeit aus.**
- **Stellen Sie den TG100 niemals in der Nähe eines Waschbeckens, einer Badewanne usw. auf.**
- **Meiden Sie extrem kalte Orte.**
- **Meiden Sie staubige Orte.**
- **Stellen Sie den TG100 niemals an stark vibrierenden Orten auf.**
- **Lassen Sie den TG100 niemals fallen.**
- **Meiden Sie Orte mit direkter Sonneneinstrahlung sowie Heizkörper und extrem hohe Temperaturen.**
- **Stellen Sie den TG100 nur an Orten auf, wo die Temperatur zwischen 10° und -35°C beträgt.**

Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzteil.
- Das Netzteil darf nur an Steckdosen angeschlossen werden, deren Spannung mit den Angaben in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Typenschild des Netztes übereinstimmt.
- Schließen Sie das Netzteil immer erst an den TG100 und danach an eine Steckdose an.
- Schließen Sie das Netzteil immer erst an den TG100 und danach an eine Steckdose an.
- Lassen Sie den TG100 niemals im Regen oder an extrem feuchten Orten stehen.
- Der TG100 enthält keinerlei Teile, die vom Anwender selbst gewartet werden dürfen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten und Reparaturen dem qualifizierten Yamaha-Kundendienst.
- Da der TG100 digitale Schaltkreise enthält, kann er den Empfang von Radios oder Fernsehern stören. Wenn das der Fall ist, sollten Sie ihn weiter von dem gestörten Gerät entfernt aufstellen.
- Wenden Sie sich in folgenden Fällen an den Yamaha-Kundendienst:
 - Wenn das Adapterkabel beschädigt ist.
 - Wenn Metallgegenstände in das Gehäuseinnere gelangt sind.
 - Wenn der TG100 etwas Regen abbekommen hat.
 - Wenn der TG100 hingefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Wenn der TG100 nicht wie erwartet funktioniert.

2 Vorweg

Der TG100

Zuerst einmal möchten wir uns dafür bedanken, daß Sie sich für den TG100 entschieden haben. Dieser AWM-Tongenerator (Advanced Wave Memory) ist 28stimmig polyphon und enthält 192 Voices sowie 8 Drum Kits. Er kann bis zu 16 Voices gleichzeitig wiedergeben. Eine kurze Beschreibung der Features finden Sie im Kapitel "Der TG100 auf einen Blick" der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.

Literatur

Zum Lieferumfang des TG100 gehören zwei Bücher: Die *Kurzanleitung* und die *Ausführliche Bedienungsanleitung*. In dieser *Kurzanleitung*, die vier Kapitel enthält, finden Sie alles, was Sie zum sofortigen Einsatz des TG100 brauchen:

- 1) Einsatz des TG100 mit einem MIDIfähigen Tasteninstrument (siehe S.4).
- 2) Einsatz des TG100 mit einem MIDIfähigen Computer (siehe S.7).
- 3) Einsatz des TG100 mit einem Computer, der nicht MIDI-kompatibel ist (TO HOST)(siehe S.9).
- 4) Voices editieren und speichern (siehe S.11).

Wie der Name bereits besagt, finden Sie in der *Ausführlichen Bedienungsanleitung* eine ausführliche Erläuterung aller Funktionen und Merkmale des TG100.

Am besten lesen Sie sich zuerst die *Kurzanleitung* durch, damit Sie den TG100 so schnell wie möglich kennenlernen und einsetzen können.

Während der Lektüre dieses Heftes können Sie ab und zu einen Blick in die *Ausführliche Bedienungsanleitung* werfen, wenn Sie eine bestimmte Funktion näher kennenlernen möchten. In der *Ausführlichen Bedienungsanleitung* finden Sie ein Sachregister (Index), das Ihnen beim Suchen der benötigten Info behilflich ist. Außerdem befindet sich dort ein Glossar.

Auspacken

Zum Lieferumfang des TG100 gehören folgende Dinge:

1	TG100 TONE GENERATOR	Seriennr.:
1	Netzteil (PA-1505)	
1	Kurzanleitung	
1	Ausführliche Bedienungsanleitung	

Das Verpackungsmaterial für spätere Zwecke aufbewahren.

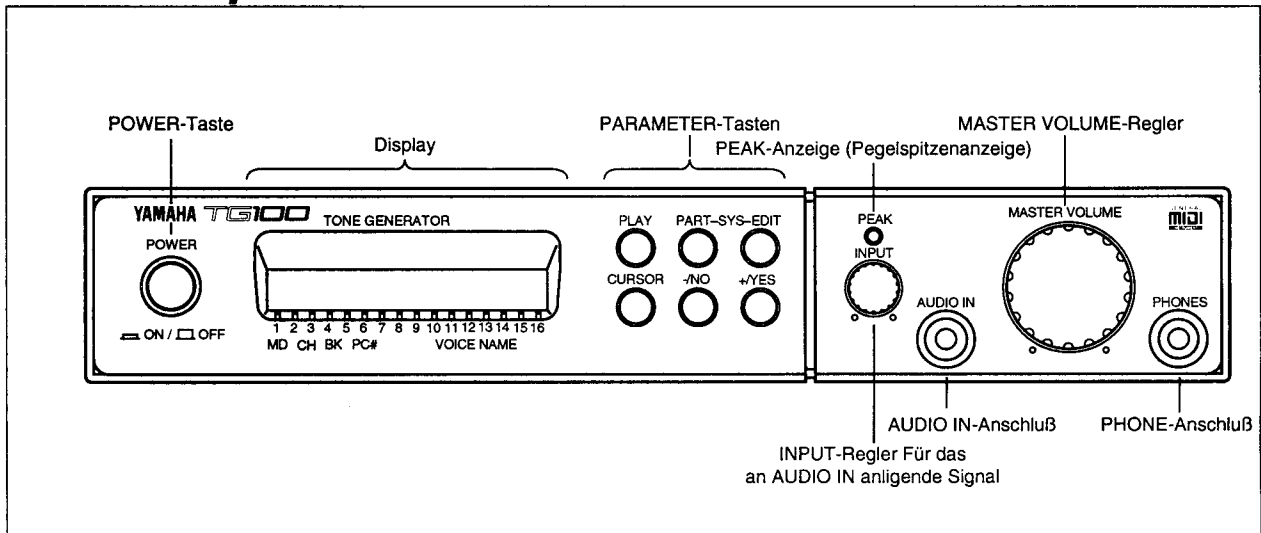
Aufstellen

Der TG100 ist ein "Halb-Rack"-Gerät. Hierbei handelt es sich um genormte Abmessungen, die Aufstellen und die Unterbringung des TG100 in einem Rack bedeutend erleichtern. Stellen Sie den TG100 auf eine flache, ebene Oberfläche und betreiben Sie ihn nur an Orten, die in den Vorsichtsmaßnahmen empfohlen werden.

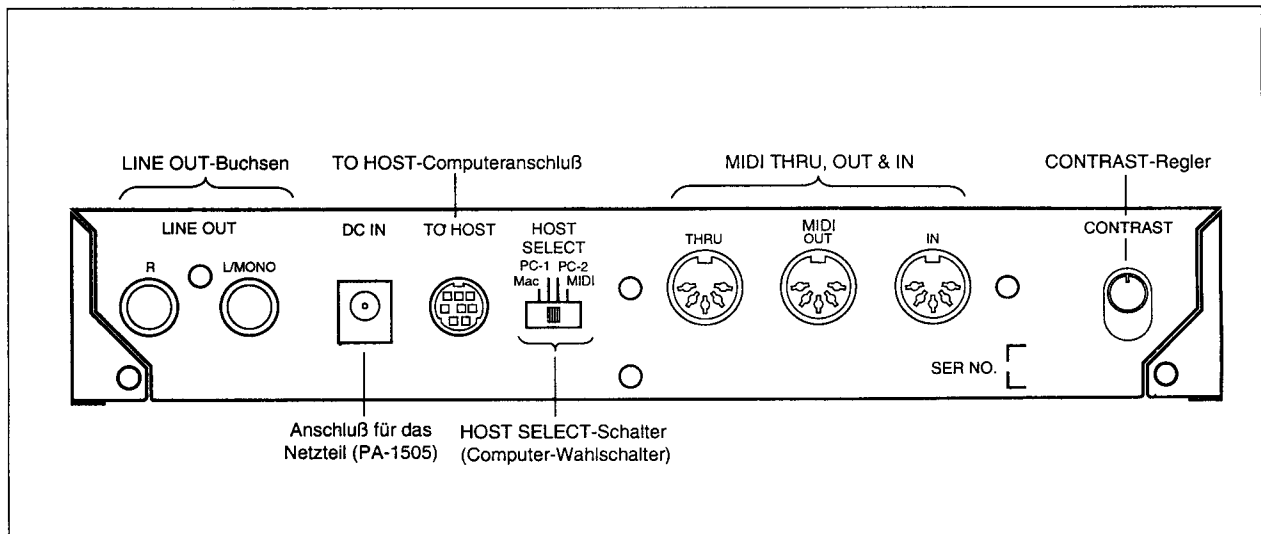
Sie können den TG100 außerdem in ein 19" Rack schrauben. Hierfür brauchen Sie allerdings einen Einbaurahmen. Siehe "Rackeinbau" auf S. 66 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.

3 Bedienelemente und Anschlüsse

Frontplatte



Rückseite



4 Einsatz des TG100 mit einem MIDIfähigen Tasteninstrument

In unseren Beispielen gehen wir davon aus, daß Sie den TG100 von einem MIDIfähigen Tasteninstrument aus ansteuern.

Sie brauchen

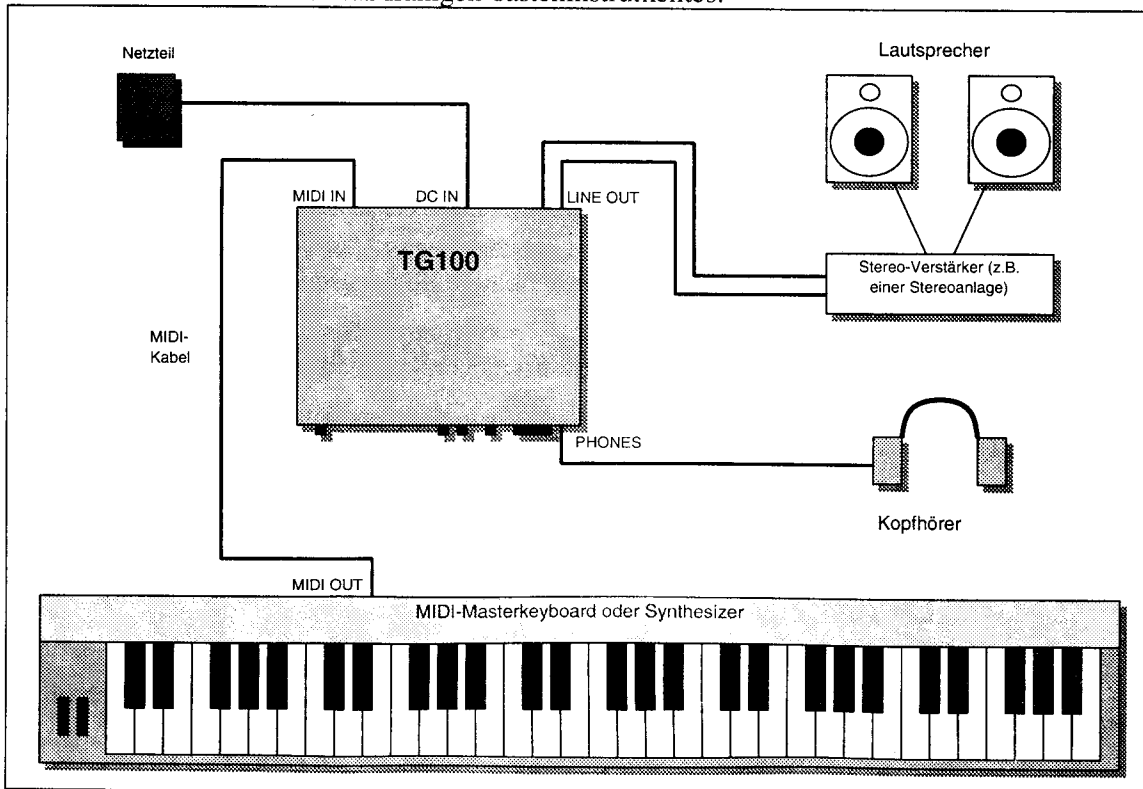
- 1) Den TG100 und das beiliegende Netzteil (PA-1505).
- 2) Ein MIDI-Masterkeyboard oder einen Synthesizer, ein Digital-Klavier usw.
- 3) Einen Stereo-Verstärker sowie ein passendes Audiokabel oder einen Kopfhörer. Wenn Ihr Kopfhörer mit einer 1/4"-Stereoklinke ausgestattet ist, brauchen Sie einen 3,5mm->1/4" Stereo-Adapter.
- 4) Ein MIDI-Kabel (im Fachhandel erhältlich).

Anschließen

Bevor Sie die Geräte aneinander anschließen, müssen Sie sie ausschalten. Ziehen Sie außerdem den Adapter des TG100 aus der Steckdose.

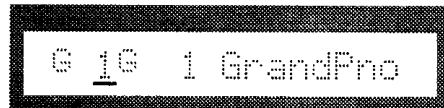
- 1) Verbinden Sie das MIDI-Kabel mit der MIDI OUT-Buchse des Tasteninstrumentes und mit der MIDI IN-Buchse des TG100.
- 2) Schließen Sie die Buchsen "LINE OUT "R" und "L/MONO" des TG100 an die Eingänge des Verstärkers an. (Wenn Ihr Verstärker mono ist, brauchen Sie nur die LINE OUT L/MONO-Buchse anzuschließen. Sie könnten aber auch einen Stereo-Kopfhörer an die PHONES-Buchse des TG100 anschließen.
- 3) Verbinden Sie das Netzteil mit der DC IN-Buchse des TG100.
- 4) Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.

Abb. 1. Anschließen eines MIDIfähigen Tasteninstrumentes.



Einschalten

- 1) Bevor Sie den TG100 einschalten, müssen Sie den HOST SELECT-Schalter in die **MIDI**-Position schieben.
- 2) Stellen Sie den MASTER VOLUME-Regler auf 0 und drücken Sie anschließend die POWER-Taste. Das Display des TG100 zeigt nun die Meldung "YAMAHA TG100" an. Anschließend erscheint folgende Anzeige.



- 3) Schalten Sie ihr Tasteninstrument jetzt ein.
- 4) Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers auf 0 und schalten Sie ihn anschließend ein.

Einstellungen

- 1) In diesem Heft gehen wir davon aus, daß sich der TG100 im G-Betrieb (General MIDI) befindet. Wenn der erste Buchstabe im Display nicht "G" lautet, müssen Sie den G-Modus erst aufrufen. Siehe S. 16 in der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.
- 2) Stellen Sie den Verstärker so ein, daß Sie das Signal des TG100 hören (d.h. wählen Sie die richtige Audioquelle).
- 3) Wählen Sie MIDI-Übertragungskanal "1" auf dem angeschlossenen Tasteninstrument.
- 4) Regeln Sie die Lautstärke des Verstärkers.
- 5) Spielen Sie auf dem Tasteninstrument, während Sie den MASTER VOLUME-Regler langsam im Uhrzeigersinn drehen.

Wenn uns nicht alles täuscht, hören und sehen (im Display) Sie nun Voice 1, GrandPno.

Falls dem nicht so ist, sollten Sie folgende Dinge kontrollieren.

- Sind alle Geräte eingeschaltet?
- Stimmt der Übertragungskanal des MIDIfähigen Tasteninstrumentes?
- Stimmen die Audio- und MIDI-Anschlüsse?
- Steht der HOST SELECT-Schalter des TG100 auf MIDI?
- Stimmt die Einstellung der Lautstärkeregler? Sind die Lautsprecher angeschlossen? Haben Sie die richtige Eingangsquelle auf dem Verstärker gewählt?
- Siehe nötigenfalls "Fehlersuche" auf S. 63 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.

Voice-Anwahl

Der TG100 enthält 192 vorprogrammierte Voices, die sich in drei Voice-Bänken befinden.

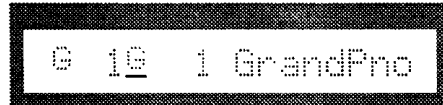
- G** - General MIDI
- D** - DISK ORCHESTRA
- C** - C/M

Außerdem enthält er eine interne Voice-Bank, in der Sie 64 Voices speichern können.

Siehe die "Übersicht der Voice-Bänke" auf S. 19 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung* oder die Folie am TG100.

Anwahl der Voice-Bank

- 1) Drücken Sie mehrmals auf [CURSOR], bis sich der Cursor unter dem zweiten "G" befindet.

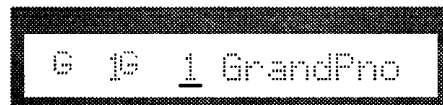


G 1G 1 GrandPro

- 2) Wählen Sie anschließend mit [+1/YES] bzw. [-1/NO] eine andere Voice-Bank an.

Anwahl der Voice

- 1) Drücken Sie mehrmals auf [CURSOR], bis sich der Cursor unter der "1" befindet.



G 1G 1 GrandPro

- 2) Wählen Sie anschließend mit [+1/YES] bzw. [-1/NO] eine andere Voice an.

Anspielen der Drum Kits

- 1) Um die Schlagzeugklänge des TG100 zu hören, müssen Sie auf Ihrem Tasteninstrument Übertragungskanal **10** wählen.

Jeder Taste ist ein anderer Schlagzeugklang zugeordnet. Der TG100 enthält 8 Drum Kits:

PC# No.	Programmnummer NAME
1	Standard
9	Room
17	Power
25	Electronic
26	Analog
33	Jazz (identisch mit dem Standard Kit)
41	Brush
49	Orchestra
126	Clavinov (Clavinova)
127	RX
128	C/M

Siehe die Zuordnung der Klänge zu den Notenummern auf S. 25 - 28 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung* oder die Folie am TG100.

Anwahl eines Drum Kits

- 1) Drücken Sie mehrmals auf [CURSOR], bis sich der Cursor unter der Kanalnummer befindet.
- 2) Betätigen Sie [+1/YES], bis folgende Display-Seite angezeigt wird.



G10* 1 Standard

- 3) Drücken Sie einmal auf [CURSOR], um den Cursor zur Programmnummer zu führen.
- 4) Wählen Sie anschließend mit [+1/YES] bzw. [-1/NO] ein anderes Drum Kit an.

5 Einsatz des TG100 mit einem MIDIfähigen Computer

In dieser Kurzanleitung gehen wir davon aus, daß Sie den TG100 an einen MIDIfähigen Computer angeschlossen haben. Wenn Sie nicht genau wissen, wie Sie den Computer anschließen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Sie brauchen

- 1) Den TG100 und das beiliegende Netzteil (PA-1505).
- 2) Ein MIDI-Masterkeyboard oder einen Synthesizer, ein Digital-Klavier usw.
- 3) Einen Computer mit MIDI-Schnittstelle.
- 4) Ein Sequenzer-Programm.
- 5) Einen Stereo-Verstärker sowie ein passendes Audiokabel oder einen Kopfhörer. Wenn Ihr Kopfhörer mit einer 1/4"-Stereoklinke ausgestattet ist, brauchen Sie einen 3,5mm->1/4" Stereo-Adapter.
- 6) Zwei MIDI-Kabel (im Fachhandel erhältlich).

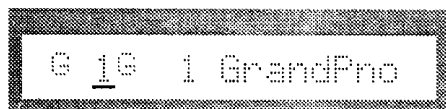
Anschließen

Bevor Sie die Geräte aneinander anschließen, müssen Sie sie ausschalten. Ziehen Sie außerdem den Adapter aus der Steckdose.

- 1) Verbinden Sie das eine MIDI-Kabel mit der MIDI OUT-Buchse des Tasteninstrumentes und mit der MIDI IN-Buchse des Computers.
- 2) Verbinden Sie die MIDI OUT-Buchse des Computers mit der MIDI IN-Buchse des TG100.
- 3) Schließen Sie die Buchsen "LINE OUT "R" und "L/MONO" des TG100 an die Eingänge des Verstärkers an. (Wenn Ihr Verstärker mono ist, brauchen Sie nur die LINE OUT L/MONO-Buchse anzuschließen. Sie könnten aber auch einen Stereo-Kopfhörer an die PHONES-Buchse des TG100 verwenden).
- 4) Verbinden Sie das Netzteil mit der DC IN-Buchse des TG100.
- 5) Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.

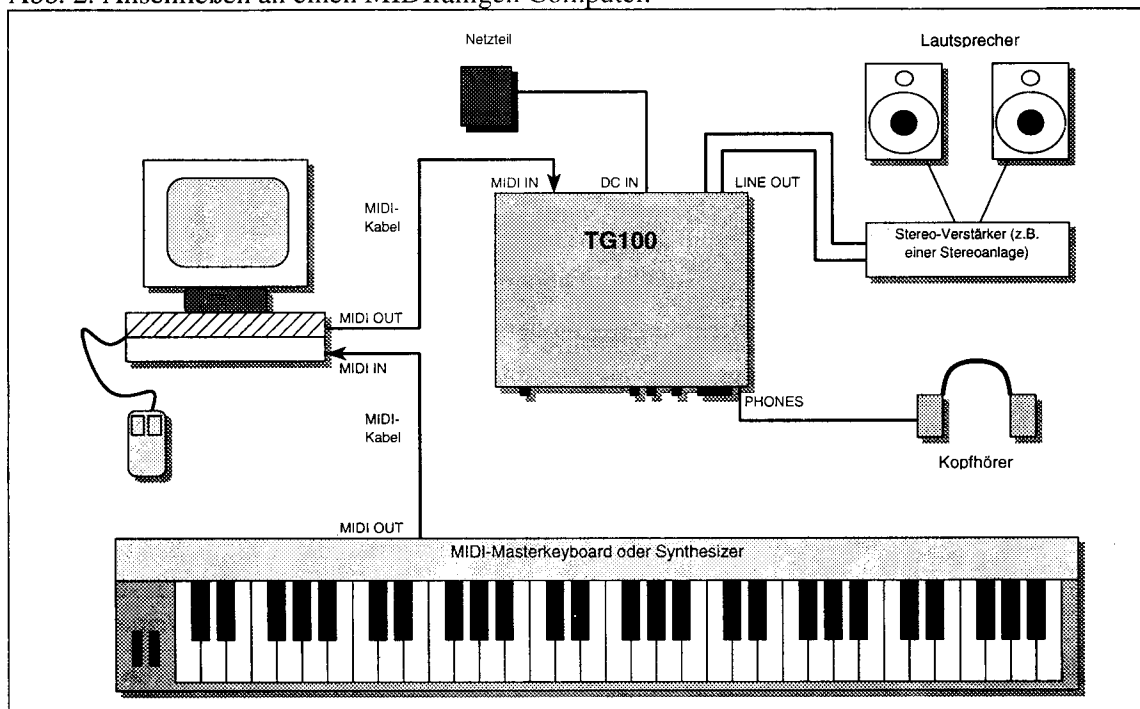
Einschalten

- 1) Bevor Sie den TG100 einschalten, müssen Sie den HOST SELECT-Schalter in die MIDI-Position schieben.
- 2) Stellen Sie den MASTER VOLUME-Regler auf 0 und drücken Sie anschließend die POWER-Taste. Das Display des TG100 zeigt nun die Meldung "YAMAHA TG100" an. Anschließend erscheint folgende Anzeige.



- 3) Schalten Sie ihr Tasteninstrument ein.
- 4) Schalten Sie den Computer ein und laden Sie das Sequenzerprogramm.
- 5) Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers auf 0 und schalten Sie ihn anschließend ein.

Abb. 2. Anschließen an einen MIDIfähigen Computer.



Einstellungen

- 1) In diesem Heft gehen wir davon aus, daß sich der TG100 im General MIDI-Betrieb befindet. Wenn der erste Buchstabe im Display nicht "G" lautet, müssen Sie den eben erwähnten Modus aufrufen. Siehe "Anwahl des Tonmodulbetriebes" in der *Ausführlichen Bedienungsanleitung* (siehe S. 16).
- 2) Stellen Sie den Verstärker so ein, daß Sie das Signal des TG100 hören (wählen Sie die richtige Audioquelle).
- 3) Wählen Sie MIDI-Übertragungskanal "1" auf dem angeschlossenen Tasteninstrument.
- 4) Der Einfachheit halber ordnen Sie den (ersten) 16 Sequenzer-Spuren den MIDI-Kanal derselben Nummer zu (Spur 1 = Kanal 1, Spur 2= Kanal 2 usw.).
- 5) Wählen Sie die erste Sequenzer Spur.
- 6) Regeln Sie die Lautstärke des Verstärkers.
- 7) Spielen Sie auf dem Tasteninstrument, während Sie den MASTER VOLUME-Regler langsam im Uhrzeigersinn drehen.

Wenn uns nicht alles täuscht, hören und sehen (im Display) Sie nun Voice 1, GrandPno. Falls dem nicht so ist, sollten Sie folgende Dinge kontrollieren.

- Sind alle Geräte eingeschaltet?
- Stimmt der Übertragungskanal des MIDIfähigen Tasteninstrumentes und des Sequenzers?
- Ist die SOFT THRU-Funktion des Sequenzers eingeschaltet?
- Stimmen die Audio- und MIDI-Anschlüsse?
- Steht der HOST SELECT-Schalter des TG100 auf MIDI?
- Stimmt die Einstellung der Lautstärkereglern? Sind die Lautsprecher angeschlossen? Haben Sie die richtige Eingangsquelle auf dem Verstärker gewählt?
- Siehe nötigenfalls "Fehlersuche" auf S. 63 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.

Jetzt können Sie aufnehmen und MIDI-Programmwechsel zum TG100 senden. Mit diesen Befehlen ordnen Sie einem Part eine anderen Voice zu.

6 Einsatz des TG100 mit einem Computer, der nicht MIDI-kompatibel ist (TO HOST)

Den TG100 kann man auch an Computer anschließen, die nicht MIDIfähig sind. Falls Sie nicht genau wissen, wie Sie Ihren Computer anschließen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Fachhandel.

Sie brauchen

- 1) Den TG100 und das beiliegende Netzteil (PA-1505).
- 2) Ein MIDI-Masterkeyboard oder einen Synthesizer, ein Digital-Klavier usw.
- 3) Einen Computer mit seriellen Anschluß (RS-232C oder RS-422).
- 4) Ein Sequenzer-Programm, das den TO HOST-Anschluß erkennt
- 5) Einen Stereo-Verstärker sowie ein passendes Audiokabel oder einen Kopfhörer. Wenn Ihr Kopfhörer mit einer 1/4"-Stereoklinke ausgestattet ist, brauchen Sie einen 3,5mm->1/4" Stereo-Adapter.
- 6) Ein MIDI-Kabel (im Fachhandel erhältlich) sowie ein "HOST"-Kabel. Siehe "Anschlußkabel" auf S. 67 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.

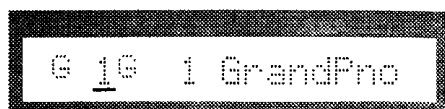
Anschließen

Bevor Sie die Geräte aneinander anschließen, müssen Sie sie ausschalten. Ziehen Sie außerdem den Adapter aus der Steckdose.

- 1) Verbinden Sie das MIDI-Kabel mit der MIDI OUT-Buchse des Tasteninstrumentes und mit der MIDI IN-Buchse des TG100.
- 2) Verbinden Sie die TO HOST-Buchse des TG100 mit dem seriellen Anschluß des Computers.
- 3) Schließen Sie die Buchsen "LINE OUT "R" und "L/MONO" des TG100 an die Eingänge des Verstärkers an. (Wenn Ihr Verstärker mono ist, brauchen Sie nur die LINE OUT L/MONO-Buchse anzuschließen. Sie könnten aber auch einen Stereo-Kopfhörer an die PHONES-Buchse des TG100 verwenden).
- 4) Verbinden Sie das Netzteil mit der DC IN-Buchse des TG100.
- 5) Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.

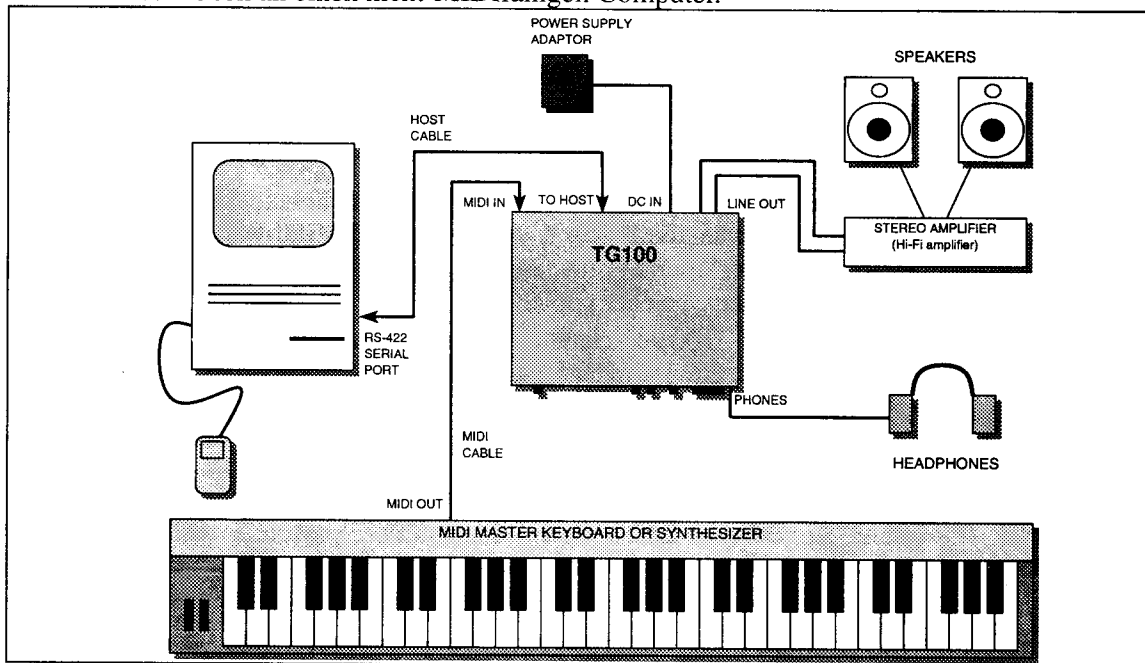
Einschalten

- 1) Bevor Sie den TG100 einschalten, müssen Sie mit dem HOST SELECT-Schalter auf der Geräterückseite den Computertyp wählen: Mac, PC-1 oder PC-2. Siehe "Anschließen des Computers" auf S. 53 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.
- 2) Stellen Sie den MASTER VOLUME-Regler auf 0 und drücken Sie anschließend die POWER-Taste. Das Display des TG100 zeigt nun die Meldung "YAMAHA TG100" an. Anschließend erscheint folgende Anzeige.



- 3) Schalten Sie ihr Tasteninstrument ein.
- 4) SSchalten Sie den Computer ein und laden Sie das Sequenzerprogramm.
- 5) Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers auf 0 und schalten Sie ihn anschließend ein.

Abb. 3. Anschließen an einen nicht-MIDIfähigen Computer.



Einstellungen

- 1) In diesem Heft gehen wir davon aus, daß sich der TG100 im General MIDI-Betrieb befindet. Wenn der erste Buchstabe im Display nicht "G" lautet, müssen Sie den eben erwähnten Modus aufrufen. Siehe "Anwahl der Betriebsart" in der *Ausführlichen Bedienungsanleitung* (siehe S. 16).
- 2) Stellen Sie den Verstärker so ein, daß Sie das Signal des TG100 hören (wählen Sie die richtige Audioquelle).
- 3) Wählen Sie MIDI-Übertragungskanal "1" auf dem angeschlossenen Tasteninstrument.
- 4) Ordnen Sie dem MIDI-Sequencer die "Standard MIDI Interface" zu.
- 5) Der Einfachheit halber ordnen Sie den (ersten) 16 Sequenzer-Spuren den MIDI-Kanal derselben Nummer zu (Spur 1 = Kanal 1, Spur 2= Kanal 2 usw.).
- 6) Wählen Sie die erste Sequenzer Spur "1".
- 7) Regeln Sie die Lautstärke des Verstärkers.
- 8) Spielen Sie auf dem Tasteninstrument, während Sie den MASTER VOLUME-Regler des TG100 langsam im Uhrzeigersinn drehen.

Wenn alle Anschlüsse stimmen, hören und sehen (im Display) Sie nun Voice 1, GrandPno.

Falls dem nicht so ist, sollten Sie folgende Dinge kontrollieren.

- Sind alle Geräte eingeschaltet?
- Stimmt der Übertragungskanal des MIDIfähigen Tasteninstrumentes und des Sequenzers?
- Ist die SOFT THRU-Funktion des Sequenzers eingeschaltet?
- Stimmen die Audio- und MIDI-Anschlüsse?
- Steht der HOST SELECT-Schalter des TG100 richtig?
- Stimmt die Einstellung der Lautstärkeregler? Sind die Lautsprecher angeschlossen? Haben Sie die richtige Eingangsquelle auf dem Verstärker gewählt?
- Siehe nötigenfalls "Fehlersuche" auf S. 63 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung*.

Jetzt können Sie aufnehmen und MIDI-Programmwechsel zum TG100 senden. Mit diesen Befehlen ordnen Sie einem Part eine anderen Voice zu.

7 Voices editieren und speichern

Als nächstes wollen wir eine Voice abändern, ihr einen neuen Namen geben und sie dann extern speichern.

Wichtig für das Editieren

Man kann nur Voices der internen Bank editieren. Sobald Sie den TG100 einschalten, werden die Voices 1~64 der General MIDI-Bank in den internen Speicher kopiert. Wenn Sie eine andere Voice editieren möchten, müssen Sie sie erst zu einem internen Speicher kopieren.

Wenn Sie den TG100 ausschalten, werden alle Voices der internen Voice-Bank wieder gelöscht. Um sie nicht zu verlieren, müssen Sie sie mit der Dump All-Funktion (also via MIDI) extern speichern. Zum Speichern können Sie z.B. einen MIDI-Datenrecorder oder das Sequenzerprogramm verwenden.

Voices bearbeiten

In unserem Beispiel finden wir ein Element der SynBrass2-Voice (Nummer 64) zu leise.

- 1) Schalten Sie den TG100 und die Peripheriegeräte ein.
- 2) Rufen Sie nötigenfalls den Play-Modus auf und führen Sie den Cursor anschließend mit [CURSOR] zur **BK**-Position.

```

G 10 1 GrandPno
  
```

- 3) Wählen Sie mit [+1/YES] bzw. [-1/NO] die interne Voice-Bank an.

```

G 11 1 GrandPno
  
```

- 4) Führen Sie den Cursor zur **PC#**-Position und rufen Sie mit [+1/YES] Voice 64 (SynBras2) auf.

```

G 11 64 SynBras2
  
```

- 5) Drücken Sie mehrmals auf [EDIT], bis folgende Display-Seite angezeigt wird.

```

I64>Lv1: 0 50 90
  
```

- 6) Drücken Sie auf [+1/YES], um den 1-Wert auf 95 zu erhöhen. Im Prinzip haben Sie nun bereits eine neue Voice erstellt, da sie nicht mehr mit der "64 SynBras2"-Voice identisch ist.

Neuer Name

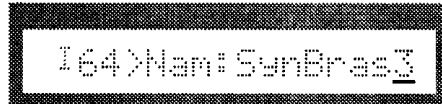
Jetzt sollten Sie der neuen Voice einen anderen Namen geben.

- 1) Drücken Sie mehrmals auf [EDIT], bis folgende Display-Seite angezeigt wird.

```

I64>Nam: SynBras2
  
```

- 2) Mit [CURSOR] können Sie den Cursor nun zu der Zeichenposition führen, für die Sie einen anderen Buchstaben oder ein anderes Zeichen eingeben möchten. Die verfügbaren Zeichen sind auf S. 44 der *Ausführlichen Bedienungsanleitung* aufgeführt ("Voice-Name").
- 3) Da die neue Voice eine Abwandlung der SynBrass2-Voice ist, liegt es nahe sie "SynBrass3" zu nennen.



- 4) Drücken Sie auf [PLAY], um wieder in den Play-Modus zu wechseln.

Voice speichern

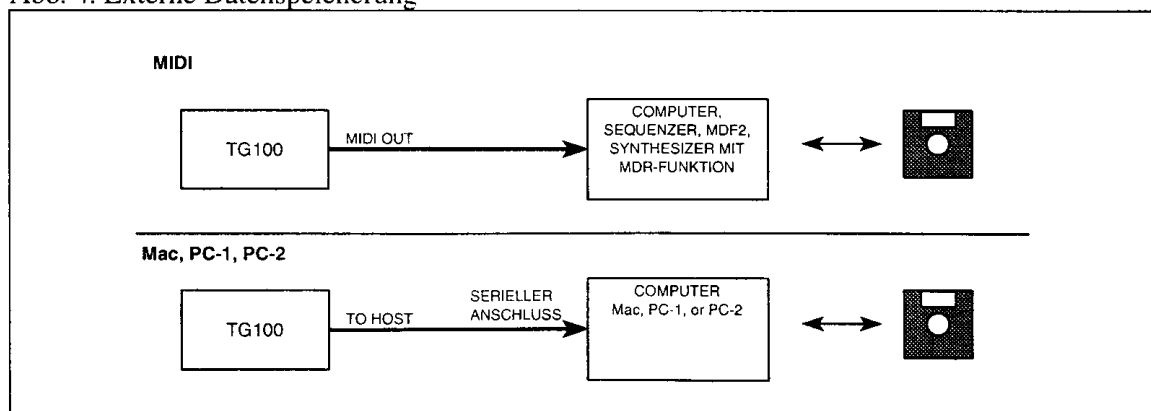
Wir haben eine neue Voice erstellt und ihr einen neuen Namen gegeben. Um sie nicht zu verlieren, müssen wir sie extern speichern. Hierfür verwenden Sie am besten eines der folgenden MIDIfähigen Geräte:

- 1) Ein Sequenzer-Programm, das SysEx-Daten (Bulk Dump) aufzeichnen und senden kann.
- 2) Ein MIDI-Datenverwaltungsprogramm.
- 3) Einen MIDI-Sequenzer, der SysEx-Daten aufzeichnet und sendet (zum Beispiel den QX3 von Yamaha).
- 4) Einen MIDI-Datenrecorder, z.B. den MDF2 von Yamaha.
- 5) Einen Synthesizer mit Datenrecorder-Funktion und Diskettenlaufwerk (z.B. den SY99 von Yamaha).

Mit der Dump All-Funktion des TG100 speichern Sie alle 64 internen Voices.

Wenn sich der HOST SELECT-Schalter in der MIDI-Position befindet, liegen die SysEx-Daten des TG100 an MIDI OUT an. Befindet sich der HOST SELECT-Schalter hingegen in der Mac-, PC-1- oder PC-2-Stellung, liegen die SysEx-Daten am TO HOST-Anschluß an.

Abb. 4. Externe Datenspeicherung



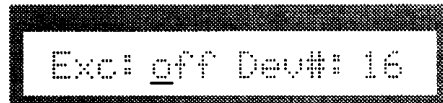
Der TG100 sendet die SysEx-Daten nur, wenn die Exc-Funktion aktiviert ist ("On"). Bei manchen Datenrecordern müssen Sie die Gerätenummer des TG100 wählen (oder die Gerätenummer des externen Gerätes ändern). Siehe die *Bedienungsanleitung* des MIDI-Datenrecorders/.

- 1) Wenn sich der Cursor ganz links im Display befindet, können Sie gleichzeitig auf [PART] und [EDIT] drücken.



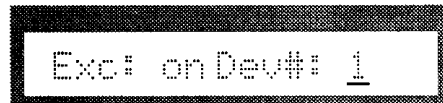
E 11 645Br3

- 2) Betätigen Sie mehrmals die [EDIT]-Taste, bis folgende Display-Seite angezeigt wird.



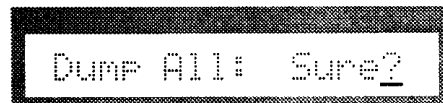
Exc: off Dev#: 16

- 3) Drücken Sie auf [+1/YES], um für "Exc" den "On"-Wert zu wählen. Drücken Sie anschließend auf [CURSOR] und stellen Sie mit [+1/YES] bzw. [-1/NO] nötigenfalls eine andere Gerätenummer (Dev#) ein. (Die Gerätenummer ist der MIDI-Kanal, auf dem die SysEx-Daten gesendet werden.).



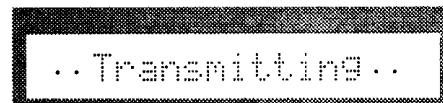
Exc: on Dev#: 1

- 4) Drücken Sie einmal auf [EDIT]. Das Display zeigt nun folgende Meldung an.



Dump All: Sure?

- 5) Sobald Sie [+1/YES] betätigen, werden die Daten der internen Voice-Bank gesendet. Das Display sieht dann folgendermaßen aus.



..Transmitting..

Wenn der MIDI-Datenrecorder die Daten ordnungsgemäß empfangen hat, müssen Sie sie speichern.

Die extern abgelegten Daten können jederzeit wieder zum TG100 gesendet werden (siehe die *Bedienungsanleitung* des MIDI-Datenrecorders).

Es ist durchaus denkbar, daß Sie für jeden Song andere Voices brauchen, weshalb Sie den SysEx-Daten am besten immer denselben Namen geben wie dem Song, in dem sie gebraucht werden. Das erleichtert die Suche nach den benötigten Voice-Daten ungemein.

ACHTUNG: Sie können die System Mode-, Multi Common Edit-, Part/Voice-Zuordnungen und Sound Tonmodul-Daten ebenfalls extern speichern. Das ist jedoch nicht unbedingt notwendig, weil der TG100 diese Daten intern speichert. Von den Multi Part Edit- und internen Voice-Daten (1~64) werden jedoch nur die gewählten Voice Bank, Voice und MONO/POLY Einstellung gespeichert.

YAMAHA